

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern

**Band:** - (1899)

**Heft:** 1463-1477

**Artikel:** Über eine algebraische Reihe

**Autor:** Sidler, Georg

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-319647>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Georg Sidler.

# Über eine algebraische Reihe.

(Eingereicht den 28. Juni 1899.)

§ 1. Der absolute Wert der Variablen  $x$  sei  $< 1$ , und  $n$  eine ganze positive Zahl inklusive null. Unter diesen Voraussetzungen betrachten wir die Funktion

$$(1.) \quad S_n = 1 + 2^n \cdot x + 3^n \cdot x^2 + 4^n \cdot x^3 + \dots \text{ in inf.}$$

Wir haben

$$(2.) \quad S_n = \frac{d}{dx} (x \cdot S_{n-1}).$$

Da nun andererseits  $S_0 = \frac{1}{1-x}$ , so erhalten wir aus (2.) successive

$$S_1 = \frac{1}{(1-x)^2}, \quad S_2 = \frac{1+x}{(1-x)^3}, \quad S_3 = \frac{1+4x+x^2}{(1-x)^4},$$
$$S_4 = \frac{1+11x+11x^2+x^3}{(1-x)^5}, \quad S_5 = \frac{1+26x+66x^2+26x^3+x^4}{(1-x)^6}$$

und allgemein für ein beliebiges ganzes und positives  $n$

Obstehendes ist grösserenteils eine Übertragung einer in Band I (Jahrgang 1856) der «Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich» von mir publizierten Arbeit «Sur une série algébrique.» Den Anstoss, auf dieselbe zurückzukommen, gab das Interméd. des Math. Jahrgang 1899, p. 51, wo in Nr. 1465 nach dem Beweise einer Formel gefragt wird, die als spezieller Fall für  $k=0$  in der obigen Formel 9 enthalten ist. Jener fröhern Arbeit hinzugefügt habe ich den Beweis des Clausen-Staudt'schen Satzes über die Bernoullischen Zahlen, der, wie mich s. Z. L. Schläfli darauf aufmerksam gemacht, in einfacher Weise aus einer von mir gegebenen independenten Darstellung der genannten Zahlen hervorgeht. Ausdrücklich bemerke ich, dass die betreffende Formel 25 wie die übrigen hier gegebenen Darstellungen der Bernoullischen Zahlen, mit Ausnahme von 23 und 26, sich schon in der obgenannten, 1856 von mir publizierten Arbeit finden.

$$(3.) \quad S_n = \frac{a_{n,0} + a_{n,1} \cdot x + a_{n,2} \cdot x^2 + \dots + a_{n,n-1} \cdot x^{n-1}}{(1-x)^{n+1}},$$

wo  $a_{n,0}, a_{n,1}, a_{n,2} \dots a_{n,n-1}$  ganze positive Zahlen darstellen, und wo  $a_{n,s} = 0$ , sobald das ganzzahlige  $s$  sei es negativ, sei es  $> n-1$  ist.

In der That, führen wir diesen Ausdruck in (2.) ein, so sehen wir, dass derselbe für ein beliebiges ganzes und positives  $n$  gilt. Und für die Coeffizienten  $a_{n,s}$  ergiebt sich die Relation

$$(4.) \quad a_{n,s} = (s+1) \cdot a_{n-1,s} + (n-s) \cdot a_{n-1,s-1}.$$

Gemäss den obigen Ausdrücken für  $S_1, S_2, \dots, S_5$  ist für  $n=1, 2, 3, 4, 5$

$$(5.) \quad a_{n,s-1} = a_{n,n-s}.$$

Aus (4.) aber geht hervor

$$a_{n,n-s} = (n-s+1) \cdot a_{n-1,n-s} + s \cdot a_{n-1,n-s-1}$$

$$a_{n,s-1} = (n-s+1) \cdot a_{n-1,s-2} + s \cdot a_{n-1,s-1}.$$

Wenn also die Relation (5.) für den Index  $n-1$  gilt, so gilt dieselbe auch für den Index  $n$ , und somit gilt dieselbe allgemein.

Schreiben wir die Formel (3.)

$$a_{n,0} + a_{n,1} \cdot x + a_{n,2} \cdot x^2 + \dots + a_{n,n-1} \cdot x^{n-1} \\ = (1-x)^{n+1} \cdot \sum_{s=0}^{\infty} (s+1)^n \cdot x^s$$

und setzen die Coeffizienten derselben Potenzen von  $x$  auf beiden Seiten einander gleich, so kommt, wenn wir mit  $\binom{n}{s}$  den Coeffizienten von  $x^s$  in der Entwicklung von  $(1+x)^n$  bezeichnen:

$$a_{n,0} = 1^n$$

$$a_{n,1} = 2^n - \binom{n+1}{1} \cdot 1^n$$

$$a_{n,2} = 3^n - \binom{n+1}{1} \cdot 2^n + \binom{n+1}{2} \cdot 1^n$$

u. s. w.

$$(6.) \quad a_{n,s} = (s+1)^n - \binom{n+1}{1} s^n + \binom{n+1}{2} \cdot (s-1)^n \dots \\ \dots (-1)^s \cdot \binom{n+1}{s} \cdot 1^n,$$

und weiter gewinnen wir die Identität  $0 = a_{n,n+s}$ , d. h.

$$(7.) \quad 0 = (n+s+1)^n - \binom{n+1}{1} (n+s)^n + \binom{n+1}{2} (n+s-1)^n \dots (-1)^{n+1} \cdot \binom{n+1}{n+1} \cdot s^n,$$

wo  $s$  eine ganze positive Zahl inklusive null und  $n$  eine der Zahlen 1, 2, 3 . . . in inf.

§ 2. Aus der Rekursionsgleichung (4) folgt

$$\begin{aligned} \sum_{s=0}^{n-1} a_{n,s} &= \sum_{s=0}^{n-2} (s+1) \cdot a_{n-1,s} + \sum_{s=1}^{n-1} (n-s) \cdot a_{n-1,s-1} = \\ &= \sum_{s=0}^{n-2} \{(s+1) a_{n-1,s} + (n-s-1) a_{n-1,s}\} \end{aligned}$$

d. h.

$$\sum_{s=0}^{n-1} a_{n,s} = n \cdot \sum_{s=0}^{n-2} a_{n-1,s} = n! a_{1,0}$$

Aber  $a_{1,0} = 1$ , und somit

$$(8.) \quad a_{n,0} + a_{n,1} + a_{n,2} \dots + a_{n,n-1} = n!$$

und da  $a_{n,n+s} = 0$ , wenn  $s$  eine beliebige positive ganze Zahl inklusive null ist, so können wir diese Relation schreiben:

$$\sum_{s=0}^{n+h-1} a_{n,s} = n!$$

wo  $h$  eine beliebige positive ganze Zahl inklusive null, d. h. wenn wir für  $a_{n,s}$  die Ausdrücke (6.) einsetzen:

$$\begin{aligned} n! &= 1^n \cdot \left\{ 1 - \binom{n+1}{1} + \binom{n+1}{2} \dots (-1)^{n+h-1} \binom{n+1}{n+h-1} \right\} + \\ &+ 2^n \cdot \left\{ 1 - \binom{n+1}{1} + \binom{n+1}{2} \dots (-1)^{n+h-2} \binom{n+1}{n+h-2} \right\} + \\ &+ 3^n \cdot \left\{ 1 - \binom{n+1}{1} + \binom{n+1}{2} \dots (-1)^{n+h-3} \binom{n+1}{n+h-3} \right\} + \\ &\dots \end{aligned}$$

$$+ (n+h-1)^n \cdot \left\{ 1 - \binom{n+1}{1} \right\} + \\ + (n+h)^n.$$

Aber  $1 - \binom{n+1}{1} + \binom{n+1}{2} \dots (-1)^s \binom{n+1}{s}$  ist der Coeffizient von  $x^s$  in der Entwicklung von  $(1-x)^{-1} \cdot (1-x)^{n+1}$  also  
 (a.)  $1 - \binom{n+1}{1} + \binom{n+1}{2} \dots (-1)^s \binom{n+1}{s} = (-1)^s \binom{n}{s}$ ,  
 und wir erhalten

$$(9.) \quad n! = \\ = (n+k)^n - \binom{n}{1} (n+k-1)^n + \binom{n}{2} (n+k-2)^n \dots \\ \dots (-1)^{n+k-1} \cdot \binom{n}{n+k-1} \cdot 1^n$$

oder auch

$$(9.1) \quad n! = \\ = (n+k)^n - \binom{n}{1} (n+k-1)^n + \binom{n}{2} (n+k-2)^n \dots (-1)^n \binom{n}{n} k^n,$$

wo  $k$  eine beliebige positive ganze Zahl inklusive null darstellt.

§ 3. Zerlegen wir den Ausdruck rechter Hand in (3.) in Partialbrüche, indem wir setzen

$$(u.) \quad \frac{a_{n,0} + a_{n,1} \cdot x + \dots + a_{n,n-1} \cdot x^{n-1}}{(1-x)^{n+1}} = \\ = \frac{A_{n,n}}{(1-x)^{n+1}} - \frac{A_{n,n-1}}{(1-x)^n} \dots (-1)^{n-1} \cdot \frac{A_{n,1}}{(1-x)^2}.$$

Schreiben wir  $x = 1-h$ , so haben wir

$$A_{n,n} - A_{n,n-1} \cdot h + A_{n,n-2} h^2 \dots (-1)^{n-1} \cdot A_{n,1} \cdot h^{n-1} = \\ = a_{n,0} + a_{n,1} \cdot (1-h) + a_{n,2} \cdot (1-h)^2 \dots + a_{n,n-1} \cdot (1-h)^{n-1},$$

und hieraus, wenn wir die Coeffizienten derselben Potenzen von  $h$  einander gleich setzen

$$A_{n,n} = a_{n,0} + a_{n,1} + a_{n,2} + \dots + a_{n,n-1} \\ A_{n,n-1} = \binom{1}{1} a_{n,1} + \binom{2}{1} a_{n,2} + \dots + \binom{n-1}{1} a_{n,n-1}$$

$$A_{n,n-2} = \binom{2}{2} a_{n,2} + \binom{3}{2} a_{n,3} + \dots + \binom{n-1}{2} a_{n,n-1}$$

. .

$$A_{n,1} = \binom{n-1}{n-1} a_{n,n-1}$$

oder mit Rücksicht auf die Relation (5)

oder allgemein

$$(10.1) \quad A_{n,s} = \sum_{k=0}^{s-1} \binom{n-k-1}{s-k-1} a_{n,k}.$$

Auch die Coeffizienten  $A_{n,s}$  sind somit ganze positive Zahlen.

Schreiben wir aber mit Beachtung, dass  $a_{n,s-1} = a_{n,n-s}$  ist:  
die Gleichung (u).

$a_{n,n-1} + a_{n,n-2} \cdot x + \dots + a_{n,1} \cdot x^{n-2} + a_{n,0} \cdot x^{n-1} =$   
 $= A_{n,n} - A_{n,n-1}(1-x) + A_{n,n-2}(1-x)^2 - \dots - (-1)^{n-1} \cdot A_{n,1}(1-x)^{n-1}$ ,  
 und vergleichen die Coeffizienten der nämlichen Potenzen von  $x$  mit  
 einander, so erhalten wir umgekehrt

oder

$$(11.1) \quad a_{n,s} = \sum_{k=0}^s (-1)^k \binom{n-s+k+1}{k} A_{n,s-k+1}$$

Substituieren wir in (10.1) für die  $a_{n,k}$  ihre Ausdrücke aus (6.), so erhalten wir

oder

$$A_{n,s} = \sum_{k=1}^s k^n \cdot \sum_{r=0}^{s-k} (-1)^r \cdot \binom{n+1}{r} \binom{n-k-r}{s-k-r} = \\ = \sum_{k=0}^{s-1} (s-k)^n \cdot \sum_{r=0}^k (-1)^r \cdot \binom{n+1}{r} \binom{n-s+k-r}{k-r}.$$

Der Coeffizient von  $(s-k)^n$  ist hier gleich  $(-1)^k$ . Coeffizient von  $x^k$  im Produkte  $(1+x)^{n+1} \cdot (1-x)^{-(n-s+1)}$ , also

$$= (-1)^k \cdot \binom{s}{k}, \text{ d. h. :}$$

$$\binom{n+1}{0} \binom{n-s+k}{k} - \binom{n+1}{1} \binom{n-s+k-1}{k-1} + \binom{n+1}{2} \binom{n-s+k-2}{k-2} \dots \\ (\beta.) \dots (-1)^k \cdot \binom{n+1}{k} \binom{n-s}{0} = (-1)^k \cdot \binom{s}{k},$$

oder

$$(\beta.) \quad \binom{n-s}{0} \binom{n+1}{k} - \binom{n-s+1}{1} \binom{n+1}{k-1} + \binom{n-s+2}{2} \binom{n+1}{k-2} \dots$$

$$\dots (-1)^k \binom{n-s+k}{k} \binom{n+1}{0} = \binom{s}{k}.$$

Wir bekommen somit

$$(12.) \quad A_{n,s} = \sum_{k=0}^{s-1} (-1)^k \cdot \binom{s}{k} (s-k)^n,$$

oder auch

$$(12') \quad A_{n,s} = (-1)^s \cdot \sum_{k=1}^s (-1)^k \cdot \binom{s}{k} \cdot k^n,$$

d. h.:

$$(12'') \quad \begin{cases} A_{n,1} = 1^n \\ A_{n,2} = 2^n - \binom{2}{1} 1^n \\ A_{n,3} = 3^n - \binom{3}{1} 2^n + \binom{3}{2} 1^n \\ \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \\ A_{n,n} = n^n - \binom{n}{1} (n-1)^n + \binom{n}{2} (n-2)^n \dots \\ \dots (-1)^{n-1} \binom{n}{n-1} \cdot 1^n, \end{cases}$$

und infolge der Relation (9) ist

$$A_{n,n} = n!$$

Da in (u) linker Hand der Nenner um zwei Grade höher als der Zähler ist, also rechts ein Term  $\frac{A_{n,0}}{1-x}$  nicht auftreten kann, so haben wir zu setzen

$$(13.) \quad A_{n,0} = 0.$$

Wenn ferner im Ausdruck (10') von  $A_{n,s}$  der zweite Index s grösser als n wird, so werden rechter Hand sämtliche Terme null. Somit haben wir

$$(14.) \quad 0 = A_{n,n+k+1} = \\ = \binom{n+k+1}{0} (n+k+1)^n - \binom{n+k+1}{1} (n+k)^n + \\ + \binom{n+k+1}{2} (n+k-1)^n \dots (-1)^{n+k} \binom{n+k+1}{n+k} \cdot 1^n,$$

wenn k irgend eine positive ganze Zahl inklusive null darstellt. —

Oder

$$(14.) \quad \sum_{r=1}^m (-1)^r \binom{m}{r} \cdot r^n = 0, \text{ wenn } m > n.$$

Zufolge der Relation (2) haben wir

$$\begin{aligned} \sum_{s=1}^n (-1)^s \cdot A_{n,s} \cdot (1-x)^{-s-1} \\ = -\frac{d}{dx} \sum_{s=1}^{n-1} (-1)^s \cdot A_{n-1,s} \cdot x (1-x)^{-s-1} \end{aligned}$$

Schreiben wir rechts den ersten variablen Faktor  $x = 1 - (1 - x)$ , so wird die rechte Seite

$$-\frac{d}{dx} \sum_{s=1}^{n-1} (-1)^s \cdot A_{n-1,s} \cdot \left\{ (1-x)^{-s-1} - (1-x)^{-s} \right\},$$

oder wenn wir in der ersten Summe  $s-1$  an die Stelle von  $s$  setzen, so haben wir, da  $A_{n-1,0} = 0$  und  $A_{n-1,n} = 0$  ist:

$$\begin{aligned} \frac{d}{dx} \sum_{s=1}^n (-1)^s \cdot \left\{ A_{n-1,s-1} + A_{n-1,s} \right\} \cdot (1-x)^{-s} = \\ = \sum_{s=1}^n (-1)^s \cdot s (A_{n-1,s-1} + A_{n-1,s}) (1-x)^{-s-1}. \end{aligned}$$

Wir erhalten also für die Coeffizienten  $A_{n,s}$  die Relation

$$(15.) \quad A_{n,s} = s \cdot (A_{n-1,s} + A_{n-1,s-1}).$$

Wir behaupten aber, es sei  $A_{n,s}$  durch  $s!$  teilbar. In der That, setzen wir  $A_{n,s} = s! c_{n,s}$ , so giebt (15)

$$c_{n,s} = s \cdot c_{n-1,s} + c_{n-1,s-1}.$$

Aber  $c_{n,0} = 0$  und  $c_{n,1} = 1$  und somit werden die Grössen  $c_{n,s}$  sämtlich ganze Zahlen sein, w. z. z.

Wir haben daher

$$\begin{aligned} (16.) \quad s^n - \binom{s}{1} (s-1)^n + \binom{s}{2} (s-2)^n \dots (-1)^{s-1} \cdot \binom{s}{s-1} 1^n \\ \equiv 0 \pmod{s!}, \text{ wenn } s \leq n \\ = 0, \text{ wenn } s > n. \end{aligned}$$

Wenn wir in der Identität

$$1 + 2^n x + 3^n x^2 + 4^n x^3 + \dots \text{ in inf.} = \frac{a_{n,0} + a_{n,1} x + \dots + a_{n,n-1} x^{n-1}}{(1-x)^{n+1}}$$

die rechte Seite nach Potenzen von  $x$  entwickeln, und die Coefficienten derselben Potenzen auf beiden Seiten einander gleich setzen, so erhalten wir

$$(17.) \quad (s+1)^n = \\ = \binom{n+s}{s} a_{n,0} + \binom{n+s-1}{s-1} a_{n,1} + \binom{n+s-2}{s-2} a_{n,2} + \dots + \binom{n}{0} a_{n,s}.$$

Wenn  $s \geq n$ , so bricht die rechte Seite in (17) nach dem Gliede

$$\binom{s+1}{s-n+1} a_{n,n-1} ab.$$

Verfahren wir auf dieselbe Weise mit der Identität

$$1 + 2^n x + 3^n x^2 + 4^n x^3 + \dots \text{ in inf.} = \\ = (-1)^{n+1} \left\{ \frac{A_{n,1}}{(1-x)^2} - \frac{A_{n,2}}{(1-x)^3} + \frac{A_{n,3}}{(1-x)^4} - \dots + (-1)^{n+1} \frac{A_{n,n}}{(1-x)^{n+1}} \right\},$$

so kommt

$$(18.) \quad (-1)^{n+1} \cdot (s+1)^n = \\ = \binom{s+1}{1} A_{n,1} - \binom{s+2}{2} A_{n,2} + \binom{s+3}{3} A_{n,3} - \dots + (-1)^{n+1} \binom{s+n}{n} A_{n,n}.$$

Mittelst der Relationen (10) oder (11) gehen die rechten Seiten in (17) und (18) auch direkt in einander über.

§ 4. Die Ausdrücke (17) und (18) führen auf mehrfache independente Darstellungen der *Bernoulli'schen Zahlen*. In der That aus (17) folgt

$$\sum_{s=1}^k s^n = \sum_{r=0}^{n-1} a_{n,r} \cdot \left\{ \binom{n}{0} + \binom{n+1}{1} + \binom{n+2}{2} + \dots + \binom{n+k-r-1}{k-r-1} \right\}$$

und aus (18)

$$\sum_{s=1}^k s^n = \sum_{r=1}^n (-1)^{n-r} \cdot A_{n,r} \left\{ \binom{r}{0} + \binom{r+1}{1} + \binom{r+2}{2} + \dots + \binom{r+k-1}{k-1} \right\}.$$

In diesen Summen ist der Coefficient von  $a_{n,r}$  gleich demjenigen von  $x^{k-r-1}$  im Produkte  $(1-x)^{-1} \cdot (1-x)^{-n-1}$ , also  $= \binom{n+k-r}{k-r-1} =$

$\binom{n+k-r}{n+1}$ , und der Coeffizient von  $(-1)^{n-r} \cdot A_{n,r}$  ist gleich demjenigen von  $x^{k-1}$  im Produkte  $(1-x)^{-1} \cdot (1-x)^{-r-1}$ , also  $= \binom{r+k}{k-1} = \binom{r+k}{r+1}$ .

Wir gewinnen somit die beiden Resultate

$$(19.) \quad 1^n + 2^n + 3^n \dots + k^n = \\ = \binom{n+k}{n+1} a_{n,0} + \binom{n+k-1}{n+1} a_{n,1} + \binom{n+k-2}{n+1} a_{n,2} \dots + \binom{k-1}{n+1} a_{n,n-1}$$

und

$$(20.) \quad 1^n + 2^n + 3^n \dots + k^n = \\ = \binom{n+k}{n+1} A_{n,n} - \binom{n+k-1}{n} A_{n,n-1} + \binom{n+k-2}{n-1} A_{n,n-2} \\ \dots (-1)^{n-1} \binom{k+1}{2} A_{n,1}.$$

Anderseits hat man, wenn  $B_1, B_2, B_3, \dots$  die *Bernoulli'schen Zahlen* darstellen,

$$(21.) \quad 1^n + 2^n + 3^n \dots + k^n = \\ = \frac{k^{n+1}}{n+1} + \frac{1}{2} k^n + \\ + \binom{n}{1} \frac{B_1}{2} \cdot k^{n-1} - \binom{n}{3} \frac{B_2}{4} \cdot k^{n-3} + \binom{n}{5} \frac{B_3}{6} \cdot k^{n-5} \dots \\ + \begin{cases} \dots (-1)^{\frac{n+2}{2}} \cdot \binom{n}{n-1} \cdot \frac{B_{\frac{n}{2}}}{n} \cdot k, & \text{wenn } n \text{ gerade} \\ \dots (-1)^{\frac{n+1}{2}} \cdot \binom{n}{n-2} \cdot \frac{B_{\frac{n-1}{2}}}{n-1} \cdot k^2, & \text{wenn } n \text{ ungerade.} \end{cases}$$

Entwickeln wir also die Ausdrücke rechter Hand in den Gleichungen (19) und (20) nach Potenzen von  $k$ , so ist, vorausgesetzt, dass  $n$  grösser als 1 ist, der Coeffizient von  $k$ , je nachdem  $n$  gerade oder ungerade ist, entweder  $= (-1)^{\frac{n+2}{2}} \cdot B_{\frac{n}{2}}$ , oder  $= 0$ .

Betrachten wir zuerst die Gleichung (19)

$$\sum_{s=1}^k s^n = \sum_{r=0}^{n-1} \binom{n+k-r}{n+1} a_{n,r}.$$

In der Faktoriellen

$$\binom{n+k-r}{n+1} = \frac{(k+n-r)(k+n-r-1) \dots (k+1) k (k-1) \dots (k-r)}{(n+1)!}$$

wird der Coefficient von  $k$  sein

$$\begin{aligned} &= (-1)^r \cdot \frac{(n-r)(n-r-1) \dots 2 \cdot 1 \cdot 12 \dots r}{(n+1)!} = (-1)^r \frac{(n-r)!r!}{(n+1)!} \\ &= \frac{(-1)^r}{n+1} \cdot \frac{1}{\binom{n}{r}}. \end{aligned}$$

In Gleichung (19) ist also der gesuchte Coeffizient

$$\frac{1}{n+1} \cdot \sum_{r=0}^{n-1} (-1)^r \frac{a_{n,r}}{\binom{n}{r}}, \text{ und wir erhalten}$$

$$(22.) \quad \begin{aligned} \frac{a_{n,0}}{\binom{n}{0}} - \frac{a_{n,1}}{\binom{n}{1}} + \frac{a_{n,2}}{\binom{n}{2}} \dots (-1)^{n-1} \cdot \frac{a_{n,n-1}}{\binom{n}{n-1}} = \\ \begin{cases} = (-1)^{\frac{n+2}{2}} \cdot (n+1) \cdot B_{\frac{n}{2}}, & \text{wenn } n \text{ gerade und } > 0 \\ = 0 & \text{, wenn } n \text{ ungerade und } > 1. \end{cases} \end{aligned}$$

Oder da  $a_{n,n-s} = a_{n,s-1}$ , so erhalten wir auch, wenn wir (22) mit  $(-1)^{n-1}$  multiplizieren:

$$(23.) \quad \begin{aligned} \frac{a_{n,0}}{\binom{n}{1}} - \frac{a_{n,1}}{\binom{n}{2}} + \frac{a_{n,2}}{\binom{n}{3}} \dots (-1)^{n-1} \frac{a_{n,n-1}}{\binom{n}{n}} = \\ \begin{cases} = (-1)^{\frac{n+2}{2}} \cdot (n+1) \cdot B_{\frac{n}{2}}, & \text{wenn } n \text{ gerade und } > 0 \\ = 0 & \text{, wenn } n \text{ ungerade und } > 1. \end{cases} \end{aligned}$$

Ersetzen wir in (22)  $a_{n,s}$  gemäss der Relation (4) durch  $(s+1) a_{n-1,s} + (n-s) a_{n-1,s-1}$ , so kommt

$$(24.) \quad \frac{a_{n-1,0}}{\binom{n}{1}} - \frac{a_{n-1,1}}{\binom{n}{2}} + \frac{a_{n-1,2}}{\binom{n}{3}} \dots (-1)^{n-1} \frac{a_{n-1,n-2}}{\binom{n}{n-1}} = \\ \begin{cases} = (-1)^{\frac{n+2}{2}} \cdot (n+1) \cdot B_{\frac{n}{2}}, & \text{wenn } n \text{ gerade und } > 0, \\ = 0 & \text{, wenn } n \text{ ungerade und } > 1. \end{cases}$$

Die Formeln (22) und (23) stellen die Bernoullischen Zahlen durch die  $a_{n,s}$  mit geraden Indices  $n$ , die Formel (24) durch die  $a_{n,s}$  mit ungeraden Indices  $n$  dar. Die Coeffizienten  $a_{n,s}$  sind durch die Formeln (6) und durch die Rekursionsgleichung (4) gegeben.

Betrachten wir endlich die Gleichung (20)

$$\sum_{s=1}^k s^n = \sum_{r=1}^n (-1)^{n-r} \cdot \binom{k+r}{r+1} \cdot A_{n,r}. \quad \text{In der Faktoriellen} \\ \binom{k+r}{r+1} = \frac{(k+r)(k+r-1) \dots (k+1)k}{(r+1)!} \text{ ist der Faktor von } k \text{ gleich} \\ \frac{r!}{(r+1)!} = \frac{1}{r+1}. \quad \text{Wir erhalten somit aus (21)}$$

$$(25.) \quad \frac{A_{n,1}}{2} - \frac{A_{n,2}}{3} + \frac{A_{n,3}}{4} \dots (-1)^{n+1} \cdot \frac{A_{n,n}}{n+1} = \\ \begin{cases} = (-1)^{\frac{n+2}{2}} \cdot B_{\frac{n}{2}}, & \text{wenn } n \text{ gerade und } > 0, \\ = 0 & \text{, wenn } n \text{ ungerade und } > 1. \end{cases}$$

Setzen wir hier gemäss (15)  $A_{n,s} = s(A_{n-1,s} + A_{n-1,s-1})$ , so kommt

$$(26.) \quad \frac{A_{n-1,1}}{2 \cdot 3} - \frac{A_{n-1,2}}{3 \cdot 4} + \frac{A_{n-1,3}}{4 \cdot 5} \dots (-1)^n \cdot \frac{A_{n-1,n-1}}{n(n+1)} = \\ = \begin{cases} (-1)^{\frac{n+2}{2}} B_{\frac{n}{2}}, & \text{wenn } n \text{ gerade und } > 0, \\ 0 & \text{, wenn } n \text{ ungerade und } > 1. \end{cases}$$

In (25) sind die Bernoullischen Zahlen durch die  $A_{n,s}$  mit geraden Indices  $n$ , in (26) durch die  $A_{n,s}$  mit ungeraden Indices  $n$  dargestellt. Die Coeffizienten  $A_{n,s}$  sind durch die Formeln (12) und durch die Rekursionsgleichung (15) gegeben.

**§ 5. Der Clausen-Staudt'sche Satz.** Wir hatten in (25) die  $n^{\text{te}}$  Bernoullische Zahl  $B_n$  dargestellt durch

$$(-1)^n \cdot B_n = \sum_{s=1}^{2^n} (-1)^{s+1} \cdot \frac{A_{2^n, s}}{s+1},$$

$$\text{wo } A_{n, s} = (-1)^s \cdot \sum_{r=1}^s (-1)^r \cdot \binom{s}{r} r^n \text{ und } A_{n, s} \equiv 0 \pmod{s!}.$$

Untersuchen wir jetzt  $A_{2^n, s}$  auf die Teilbarkeit durch  $s+1$ .

a) Wenn  $s+1$  in zwei ungleiche Faktoren zerlegbar,  $s+1 = a \cdot b$ , wo  $a > b > 1$ , so sind sowohl  $a$  als  $b$  kleiner als  $s+1$ , und daher findet sich jeder dieser Faktoren in  $s!$ . Dann ist also  $\frac{A_{2^n, s}}{s+1}$  eine ganze Zahl.

b) Wenn  $s+1 = p^2$ , wo  $p$  eine Primzahl, so behaupten wir, dass wiederum  $\frac{A_{2^n, s}}{s+1}$  eine ganze Zahl.

Denn wenn zunächst  $p = 2$ , so ist zwar  $\frac{s!}{s+1} = \frac{3!}{4} = \frac{3}{2}$ ,

aber dann ist  $\frac{A_{2^n, s}}{s+1} = \frac{3 - 3 \cdot 2^{2^n} + 3^{2^n}}{4}$ . Nun ist  $3 + 3^{2^n} \pmod{4} \equiv -1 + (-1)^{2^n} \equiv 0$ , und daher  $\frac{A_{2^n, s}}{s+1}$  eine ganze Zahl, w. z. z.

Wenn aber  $p > 2$ , so betrachten wir  $\frac{s!}{s+1} = \frac{1 \cdot 2 \cdot 3 \dots (p^2-1)}{p^2}$

Wenn nun  $p > 2$ , so ist  $p^2 - 1 = (p-1)(p+1) \geq 2p$ . Im Produkte  $s!$  treten daher sowohl  $p$  als  $2p$  als Faktoren auf, und daher ist  $\frac{s!}{s+1}$  ganz und somit auch  $\frac{A_{2^n, s}}{s+1}$  eine ganze Zahl wie z. z.

c) Sei nun  $s+1 = p$ , wo  $p$  eine Primzahl.

Wenn zunächst  $s+1=2$ , so ist im Ausdruck von  $(-1)^n \cdot B_n$  das betreffende Glied  $\frac{A_{2^n, 1}}{2} = \frac{1}{2}$ .

Sei endlich  $s+1=p$ , wo  $p$  eine ungerade Primzahl. Im Ausdruck von  $(-1)^n \cdot B_n$  ist der betreffende Term

$$-\frac{A_{2^n, s}}{s+1} = \sum_{r=1}^s (-1)^{r+1} \cdot \frac{\binom{s}{r} \cdot r^{2^n}}{s+1}.$$

Von den hier auftretenden Grössen  $r$  ist keine durch die Primzahl  $s+1=p$  teilbar. Wir haben jetzt die Fälle zu unterscheiden, wo  $2^n$  durch  $s$  teilbar und wo  $2^n$  nicht durch  $s$  teilbar.

Betrachten wir erst den Fall, wo  $2^n$  nicht durch  $s$  teilbar. Es sei denn  $2^n \equiv a \pmod{s}$ , wo  $0 < a < s$ , also  $2^n = k \cdot s + a = k(p-1) + a$ , wo  $k$  eine ganze Zahl, oder

$$r^{2n} = r^{k(p-1)+a}.$$

Da nun  $r$  durch  $p$  nicht teilbar, so ist nach dem Fermat'schen Satze  $r^{p-1} \equiv 1 \pmod{p}$ , und daher

$$r^{2n} \equiv r^a \pmod{p}.$$

Somit modulo  $p$

$$\sum_{r=1}^s (-1)^{r+1} \cdot \binom{s}{r} \cdot r^{2n} \equiv \sum_{r=1}^s (-1)^{r+1} \cdot \binom{s}{r} r^a.$$

Aber, da hier  $s > a$ , so ist gemäss der Relation (14') der Ausdruck rechter Hand identisch  $\equiv 0$ . Also ist nun

$\sum_{r=1}^s (-1)^{r+1} \cdot \binom{s}{r} \cdot r^{2n}$  durch  $p = s+1$  teilbar und somit ist jetzt

$\frac{A_{2n,s}}{s+1}$  eine ganze Zahl.

Geht aber  $s = p - 1$  in  $2^n$  auf, oder ist  $2^n = k \cdot s$ , wo  $k$  eine ganze Zahl, so haben wir  $r^{2n} \equiv r^{k(p-1)} \equiv 1 \pmod{p}$ .

Also modulo  $p = s+1$  ist jetzt

$$\sum_{r=1}^s (-1)^{r+1} \cdot \binom{s}{r} \cdot r^{2n} = \sum_{r=1}^s (-1)^{r+1} \cdot \binom{s}{r} = 1 - (1-1)^s = 1,$$

d. h. im Ausdruck von  $(-1)^n \cdot B_n$  ist der betreffende Term

$$-\frac{A_{2n,p-1}}{p} = -\frac{1}{p} \text{ ist ganze Zahl.}$$

Alles zusammengefasst erhalten wir also

$$(-1)^n \cdot B_n = \left( \frac{1}{2} + \sum \frac{1}{p} \right) + \text{Ganze Zahl},$$

wo die Summe rechter Hand sich auf alle diejenigen ungeraden Primzahlen  $p$  bezieht, für welche  $p-1$  ein Teiler von  $2n$  ist. Oder da auch 2 eine Primzahl, und  $2-1$  stets ein Teiler von  $2n$  ist, so können wir schreiben

$$(27.) \quad B_n = \text{Ganze Zahl} + (-1)^n \cdot \left\{ \frac{1}{\alpha} + \frac{1}{\beta} + \dots + \frac{1}{\lambda} \right\},$$

wo  $\alpha, \beta, \dots, \lambda$  alle diejenigen Primzahlen darstellen, für welche  $\alpha-1, \beta-1, \dots, \lambda-1$  Teiler von  $2n$  sind. Dies ist der *Clausen-Staudt'sche Satz*.

Z. B.:

2	Teiler . . . . 1, 2 Primzahlen . . . 2, 3
---	--

$$B_1 = \frac{1}{6} = 1 - \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} \right).$$

4	Teiler . . . . 1, 2, 4 Primzahlen . . . 2, 3, 5
---	--

$$B_2 = \frac{1}{30} = -1 + \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{5} \right).$$

6	Teiler . . . . 1, 2, 3, 6 Primzahlen . . . 2, 3, 7
---	---

$$B_3 = \frac{1}{42} = 1 - \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{7} \right).$$

8	Teiler . . . . 1, 2, 4, 8 Primzahlen . . . 2, 3, 5
---	---

$$B_4 = \frac{1}{30} = -1 + \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{5} \right).$$

10	Teiler . . . . 1, 2, 5, 10 Primzahlen . . . 2, 3, 11
----	---

$$B_5 = \frac{5}{66} = 1 - \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{11} \right).$$

12	Teiler . . . . 1, 2, 3, 4, 6, 12 Primzahlen . . . 2, 3, 5, 7, 13
----	---

$$B_6 = \frac{691}{2730} = -1 + \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{5} + \frac{1}{7} + \frac{1}{13} \right).$$

14 | Teiler . . . . 1, 2, 7, 14  
 Primzahlen . . . 2, 3

$$B_7 = \frac{7}{6} = 2 - \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} \right).$$

16 | Teiler . . . . 1, 2, 4, 8, 16  
 Primzahlen . . . 2, 3, 5, 17

$$B_8 = \frac{3617}{510} = 6 + \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{5} + \frac{1}{17} \right).$$

18 | Teiler . . . . 1, 2, 3, 6, 9, 18  
 Primzahlen . . . 2, 3, 7, 19

$$B_9 = \frac{43867}{798} = 56 - \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{7} + \frac{1}{19} \right).$$

20 | Teiler . . . . 1, 2, 4, 5, 10, 20  
 Primzahlen . . . 2, 3, 5, 11

$$B_{10} = \frac{174\,611}{330} = 528 + \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{5} + \frac{1}{11} \right).$$

22 | Teiler . . . . 1, 2, 11, 22  
 Primzahlen . . . 2, 3, 23

$$B_{11} = \frac{854\,513}{138} = 6193 - \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{23} \right).$$

24 | Teiler . . . . 1, 2, 3, 4, 6, 8, 12, 24  
 Primzahlen . . . 2, 3, 5, 7, 13

$$B_{12} = \frac{236\,364\,091}{2730} = 86\,579 + \left( \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{5} + \frac{1}{7} + \frac{1}{13} \right).$$

u. s. w.

Dieser Satz ward zuerst von Thomas Clausen in den «Astronomischen Nachrichten», Bd. VII, Nr. 406 (1840, Juli 23) ohne Beweis mitgeteilt, und von Georg Karl Christian v. Staudt im «Crelle'schen Journal» Bd. XXI, p. 372 und f. (1840, Aug. 16.) bewiesen. Um den Beweis für die Bernoullische Zahl der  $n^{\text{ten}}$  Ordnung zu leisten, muss Staudt voraussetzen, dass der Satz für alle niedrigeren Ordnungen

schon bewiesen sei. Herr Louis Saalschütz in seinen «Vorlesungen über die Bernoullischen Zahlen, Berlin 1893», p. 132 und f. reproduziert im wesentlichen den Staudt'schen Beweis. Eine direkte Herleitung, die mit der obigen Analogie hat, aber einen andern Ausgangspunkt nimmt, giebt Herr K. Schering: «Zur Theorie der Bernoullischen Zahlen». Mathemat. Annalen. Bd. 52 (1899), p. 171 und f.

(Siehe Tabellen Rückseite.)

---

Werte von  $a_{n,s} = (s+1) \cdot a_{n-1,s} + (n-s) \cdot a_{n-1,s-1}$ .

$s =$	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MSW.
$n = 1$	1										
2	1	1									
3	1	4									
4	1	11	11								
5	1	26	66	26							
6	1	57	302	302	57	1					
7	1	120	1191	2416	1191	120	1				
8	1	247	4293	15619	15619	4293	247	1			
9	1	502	14608	88234	156190	88234	14608	502	1		
10	1	1013	47840	455192	1310354	1310354	455192	47840	1013	1	

u. s. w.

Die Summe jeder horizontalen Zeile ist  $= n!$

Werte von  $A_{n,s} = s! \cdot c_{n,s}$ , wo  $c_{n,s} = s \cdot c_{n-1,s} + c_{n-1,s-1}$ .

$s =$	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
$n =$	1	2!1	3!1	3!2	4!1	4!2	4!3	4!4	4!5	4!6	4!7	4!8	4!9
1	1	2!1	3!1	3!2	4!1	4!2	4!3	4!4	4!5	4!6	4!7	4!8	4!9
2	2	1	2!1	3!1	3!2	4!1	4!2	4!3	4!4	4!5	4!6	4!7	4!8
3	3	1	2!3	3!1	3!2	4!1	4!2	4!3	4!4	4!5	4!6	4!7	4!8
4	4	1	2!7	3!6	3!6	4!1	4!1	4!1	4!1	4!1	4!1	4!1	4!1
5	5	1	2!15	3!25	3!25	4!10	4!10	4!10	4!10	4!10	4!10	4!10	4!10
6	6	1	2!31	3!90	3!90	4!65	4!65	4!65	4!65	4!65	4!65	4!65	4!65
7	7	1	2!63	3!301	4!301	5!140	5!140	5!140	5!140	5!140	5!140	5!140	5!140
8	8	1	2!127	3!966	4!1701	5!1050	6!966	7!298	8!1	9!1	10!1	11!1	12!1
9	9	1	2!255	3!3025	4!7770	5!6951	6!2646	7!492	8!36	9!45	10!55	11!65	12!66
10	10	1	2!511	3!930	4!34105	5!42525	6!2827	7!5880	8!750	9!1155	10!1705	11!1705	12!1705
11	11	1	2!1023	3!28501	4!14550	5!246730	6!179487	7!63987	8!11880	9!2275	10!42275	11!66	12!66
12	12	1	2!2047	3!86526	4!611501	5!1379400	6!1323652	7!627366	8!159027	9!2275	10!42275	11!66	12!66

u. S. W.

Die Größen  $c_{s+k,s}$ , wo s die Werte 1, 2, 3, 4, 5 . . . in inf. durchläuft, und k konstant bleibt, bilden eine arithmetische Reihe der Ordnung 2 k, wo die konstante Differenz der (2 k) Ordnung  $= 1 \cdot 3 \cdot 5 \cdots (2k-1)$  ist.

Z. B.

$s =$	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	.	.
$c_{s+1,s} =$	1	2	3	6	10	15	21	28	36	45	55	66	.

$s =$	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	.	.
$c_{s+2,s} =$	1	7	25	65	140	266	462	750	1155	1705	2431	.	.

$s =$	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	.	.
$c_{s+3,s} =$	1	15	90	350	1050	2646	5880	11880	22275	39325	66066	.	.

$s =$	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	.	.
$c_{s+4,s} =$	1	14	75	260	700	1596	3234	6000	10395	17050	26741	.	.

$s =$	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	.	.
$c_{s+5,s} =$	1	14	185	440	896	1638	2766	4395	6655	9691	.	.	.

$s =$	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	.	.
$c_{s+6,s} =$	1	14	185	440	896	1638	2766	4395	6655	9691	.	.	.